

Der Orientierungslaufverein ASKÖ HENNDORF ORIENTEERING wurde am 1. Mai 1990 gegründet. Unsere 112 Mitglieder kommen inzwischen auch aus Deutschland, Schweden, Norwegen, Tschechien, Dänemark, Südafrika und der Schweiz. Sie belegen mit ausgezeichneten Resultaten die Salzburger, die österreichische und auch die internationale OL-Szene. Auch im Orientieren mit dem Mountainbike sind einige bereits sehr erfolgreich. 2009 gingen erstmals Elite-Meistertitel in allen drei O-Sportarten (Ski-O, Fuß-O und MTB-O) in einem Jahr an einen Verein: an den ASKÖ Henndorf Orienteering!



Eine buntgemischte Truppe – der ASKÖ Henndorf Orienteering

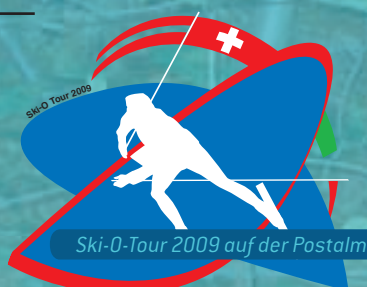


Robert mit dem Rest der stolzen Merl-Familie

Bei den LANDESMEISTERSCHAFTEN DER SCHULEN erzielten unsere Jugendlichen tolle Ergebnisse. In der Einzelwertung gab es Siege für Nadine Kupfner (D-13), Jeremias Hauser (H-13), Tobias Weinberger (H-15) und Lukas Scharnagl (H 16-). Unter den Top 3 waren auch Julia Obermann, Susanne Trattner, Jonathan Hauser und Patrick Teufel alle (D/H-15). Eine Goldmedaille gab es für die Mannschaft der MHS Henndorf mit Tobias Weinberger, Jonathan Hauser und Patrick Teufel (H-15). Über den 3. Rang durfte sich die Mädchen-Mannschaft der MHS Henndorf mit Julia Obermann, Susanne Trattner und Katharina Reifetshammer (D-15) freuen.



Gläsercheck beim Empfang



Auch im Jahr 2009 veranstaltete der ASKÖ Henndorf Orienteering wieder vier SPORTVOGL-SCHULCUPS für Salzburger Schüler. Sieger der Gesamtwertung wurden Sophia Siller (D-13), Julia Obermann (D-15), Laurenz Elstner (H-15) und Clemens Schütz (H16-).

Dank hervorragender Leistungen sind/ist

- * 2 Läufer Mitglied des Nationalteams,
- * 3 LäuferInnen Mitglied des Juniorenteams und
- * 5 LäuferInnen Mitglied des Jugendteams.

Um diese Leistungen erbringen zu können, gab es neben den regelmäßigen Konditions- und Techniktrainings 3 Trainingslager:

- * im Mai im Lungau,
- * im August in Tschechien (5-Tage-Lauf) und in Graz (ÖFOL-TL).



Von rechts und von vorn ein Hingucker



Rot-Weiß-Rot, Tobias, EM-Silber



Früh übt sich... wer mal Obst gewinnen will

Verein

Bei den Salzburger LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER ALLGEMEINEN KLASSE holte sich in der Damen Elite-Klasse Lucie Rothauer den Titel vor Christine Gathercole und Edith Müller. Bei den Herren reüssierte Christian Wartbichler. Im Sprint durfte sich Christine Gathercole über den LM-Titel freuen.

Bei den Salzburger STAFFELMEISTERSCHAFTEN IN DER ALLGEMEINEN KLASSE siegten bei den Damen Lucie Rothauer (ASKÖ Henndorf) mit Julia Helminger (HSV Wals) und bei den Herren Christian Wartbichler mit Markus König. Bei den Salzburger Jugend-Meisterschaften siegte Sabine Stütz, in den Klassen 35+ siegten Eva Breitschädel und Wolfgang Schütz.



Simon auf der Suche nach Heavy Metal



Ein Loch ohne Baden

Sieger des Salzburger AWD OL-Cups 2009:

Lucie Rothauer	(Damen)
Yvonne Kupfner	(D-13)
Julia Obermann	(D-15)
Sabine Stütz	(D-18)
Margit Elstner	(D 35-)
Eva Breitschädel	(D 45-)
Simon Rheinfrank	(H-15)
Kevin Hackl	(H-18)
Florian Elstner	(H 45-)
Gernot Rieder	(H 55-)



Wolffi in bester Norweger-Manier



Rothauers in Action

Laufsiege im SALZBURGER AWD OL-CUP 2009 erzielten jeweils Susanne Trattner, Saskia Kupfner, Alexandra und Christa Breitfellner, Anna und Laurenz Elstner, Christine Gathercole, Nicole Kucher, Birgit und Robert Merl, Karin Hillebrand, Heda Perner, Tobias Weinberger, Roman, Clemens und Wolfgang Schütz, Philipp Hackl, Mathias und Christian Wartbichler, Markus König, Thomas Rothauer, Simon Rheinfrank, Wolfgang Kampel, Leo Müller, Boris Schukof, Edj Böhm und Christian Breitschädel.

WEITERE TOLLE ERGEBNISSE wurden erzielt durch: Katharina Pesendorfer, Sophia Siller, Manuela und Eva Jakober, Magdalena Kaiser, Magdalena Dallinger, Tina Gusenbauer, Edith und Brigitte Müller, Zsuzsa Fegete, Lenka Knapova, Angela Klein, David Stöckl, Jeremias und Jonathan Hauser, Elias Stockhammer, Filip Jankovic, Marcel Aschbacher, Paul und Klaus Mairinger, Martin Perner, Gregor Schütz, Marco Ahammer, Tobias Weinberger, Christian Doppler, Manuel Gassner, Manuel Wiesberger, Arthur Schuchter, Lukas Scharnagl, Andreas Rameder, Friederik Werner, Bernhard Strasser, Richard Gathercole, Uwe Merl, Tscharyl Hackl und Peter Riermeier.



Aufi muass i, aufi!



Ein König ohne Pferd



Mani geht dort hin wo's wehtut



Christbaumschmuck anders interpretiert



1A Maniküre – Mathias ist begeistert



Der Henndorfer Felix Breitschädel, der schon längere Zeit in Norwegen lebt, bestritt 2009 eines der längsten und härtesten ADVENTURE RACES der Welt – Primel Quest (USA). Bei diesem Spektakel legten 40 ausgewählte 4er-Teams in max. 10 Tagen eine Strecke von ca. 1.000km zurück - und das nicht nur zu Fuß. Disziplinen wie Klettern, Canoeing, Schwimmen, Mountainbiken, Trekking und Orientieren wurden kombiniert. Belohnt wurde Felix (Navigator des Teams Merrell Haglöfs Multimedia) mit einem fantastischen 7. Rang – er gehört nun zur Crème de la Crème im Adventure Sport.



Felix in der Vertikalen nach 900km



Linkskurven-Spezialist Philipp



Florian „Usain Bolt“ Elstner setzt zum Sprint an

Landesmeisterschaften

Nur mit der finanziellen Unterstützung folgender Sponsoren konnten diese Erfolge erzielt werden!

Vielen Dank!

- Hans Hitzl Tischlerhandwerk
- Bau- und Raumentfeuchter, Transportunternehmen, Gerard Pop
- Firma Schwaighofer OHG, Peter Gastager



Schwarzenbrunnerstr. 9, A-5340 St. Gilgen
Tel. 06227 / 7419 Fax 06227 / 7419-4
e-mail: digital@eisl.co.at, www.eisl.co.at



Für Colordruck



Ihr unabhängiger Finanzoptimierer



Wie Sie vielleicht festgestellt haben, ist Orientierungslaufen ein idealer Familiensport. Jeder Lauf ist ein Abenteuer und jeder, der das Ziel erreicht, ist ein Sieger. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch einfach an oder schauen Sie auf unsere Homepage!
Familie Breitschädel Tel/Fax: 06214 6045



www.henndorf.at/ol

10 Österreichische Meistertitel

ÖM Staffel:

- 1. H -18 Kevin Hackl
Lukas Scharnagl
Robert Merl
- 1. H 55- Edi Böhm
Leo Müller
Jiri Gurka

ÖM Nacht:

- 2. H 60 Edi Böhm
- 3. H 21E Christian Wartbichler

ÖM Lang:

- 1. H -18E Robert Merl
H -16E Laurenz Elstner
H 60 Jiri Gurka
- 2. H -18E Manuel Gassner
- 3. D -20E Anna Elstner
H 60E Leo Müller

ÖM Mannschaft:

- 1. H -18 Robert Merl
Lukas Scharnagl
Manuel Gassner
- 1. D 45- Margit Elstner
Claudia Hackl
Christa Breiffellner

ÖM Mittel:

- 1. H60- Jiri Gurka
H -18E Robert Merl
- 2. H 60- Leo Müller
- 3. D -20E Anna Elstner

ÖM Sprint MBO:

- 1. H 21E Tobias Breitschädel

ÖM Lang Ski:

- 3. H -17 Lukas Scharnagl

Top Ten der österr. Rangliste 2009:

1. Robert Merl (H 18E)
Jiri Gurka (H 60)
Edith Müller (D 21K)
2. Anna Elstner (D 20E)
Christian Wartbichler (H 21E)
Margit Elstner (D 45)
Eduard Böhm (H 60)
Karl Hackl (H 45H)
3. Tobias Breitschädel (H 21E MBO)
Leo Müller (H 60)
Gernot Rieder (H 65)
4. Eva Breitschädel (D 45H)
Lucie Rothauer (D 21E)
Florian Elstner (H 45)
6. Manuel Gassner (H 18E)
Markus König (H 21 E)
Christian Breitschädel (H 45H)
7. Elisa Elstner (D 20E)
Lukas Scharnagl (H 18E)
Claudia Hackl (D 45)
Wolfgang Schütz (H 45H)
8. Simon Rheinfrank (D 16E)
Mathias Wartbichler (H 15-18)
Peter Riermeier (H 45H)
9. Birgit Merl (D 45)
10. Karin Vogl (D 21K)
Birgit Kern (D 21L)



Des Gegners Albraum: Luki, Robi, Kevin



Die Golden Girls – nur viel viel jünger!



Pamplona ist ein Kindergeburtstag gegen das!



Alex & Sabine sind orientierungs- UND stilsicher.

3 Staatsmeistertitel nach Henndorf

ÖSTM Sprint:

- 1. D Lucie Rothauer
- 2. H Christian Wartbichler

ÖSTM Mittel:

- 1. D Lucie Rothauer
- 3. H Christian Wartbichler

ÖSTM Mittel Ski:

- 1. H Felix Breitschädel



Felix schürft seit neuestem auch Gold beim Ski-OL

Zu Austria Cup-Siegen gratulieren wir: Robert Merl (8), Jiri Gurka (5), Edith Müller (4), Lucie Rothauer (4), Birgit Kern (3), Tobias Breitschädel (2), Elisa und Laurenz Elstner (2), Karl Hackl (2), Christa Breiffellner (1), Mathias Wartbichler (1), Eduard Böhm (1) und Leo Müller (1)



Der Mani – ein schräger Vogl. Und erfolgreich.



KTM – Klasse, Tobias macht's!



So viele Goldene wie Lucie, das hält der Warti schon gern.

Dank der vielen guten Laufergebnisse nimmt der ASKÖ Henndorf in der österreichischen Rangliste unter 48 Vereinen den ausgezeichneten

3. Platz ein!

International

Training, Veranstaltungen

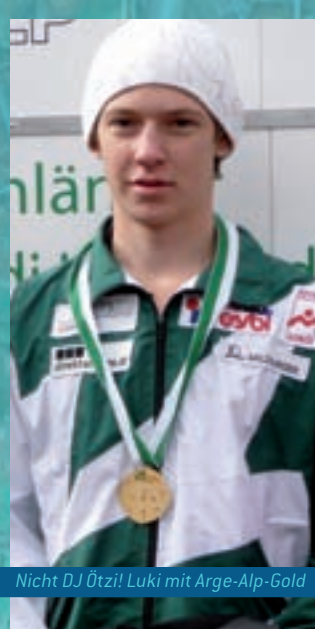


Rob is top! Laurenz ist auf dem Weg dorthin.

Die Sensation des Jahres 2009 gelang Robert Merl bei der JUGENDEUROPEAMEISTERSCHAFT in Serbien. Nach Silber im Sprint 2007 bestätigte er sein Talent und holte den Titel auf der Langdistanz und wurde Jugendeuropameister 2009. Weiters krönte er seine sensationelle Leistung mit zwei Diplomen, durch einen 4. Platz in der Staffel und einen 6. Platz im Sprint. Auch Laurenz Elstners schlug sich bei seiner EM-Premiere recht wacker und platzierte sich mit seiner Staffel in der Klasse M16 auf den 7. Rang. Aufgrund der tollen Leistungen der Jugend belegte Österreich den 4. Rang in der Nationenwertung von insgesamt 27 Ländern!

Beim JUNIOREN EUROPA CUP (JEC) in Dresden erzielte Robert Merl mit einem sechsten Rang in der Langdistanz und einem 12. Rang im Sprint international viel beachtete Ergebnisse.

Durch einen Einzelsieg von Lukas Scharnagl sowie einen 3. Rang durch Laurenz Elstner und deren gemeinsamer 3. Rang in der Staffel bewies die Henndorfer Jugend bei den ARGE-ALP-MEISTERSCHAFTEN ihr Können.



Nicht DJ Ötzi! Luki mit Arge-Alp-Gold

Beim internationalen BAYERWALD 3TAGE ORIENTIERUNGSLAUF gab es in der Gesamtwertung einen 2. Rang durch Jiri Gurka H60- und einen 3. Rang durch Markus König in der Elite.

Bei den THERMENLAND-OPEN erreichten die Henndorfer vier Gesamtsiege durch Robert Merl, Elisa Elstner, Jiri Gurka und Karl Hackl. Weitere Podestplätze wurden durch Edi Böhm, Roland und Karin Vogl und Christian Wartbichler erzielt.

Beim Stadtlauf von Venedig krönte Robert Merl seine bisher erfolgreichste Saison mit einem 2. Platz. Henndorfer Starter rockten auch beim 5 DAYS OF DOLOMITES (ITA), beim BOHEMIA 5DAYS (CZE) und beim OO-CUP 5DAYS (SLO).

Bei den MBO-WELTMEISTERSCHAFTEN in Ben Shemen (Israel) erzielten die österreichischen Mountainbiker beachtliche Leistungen. Allen voran die Damen mit dem ersten WM-Gold in der Staffel. Bei den Herren wurde ebenfalls das beste WM-Staffel Ergebnis erzielt. Das Team rund um Tobias Breitschädel erreichte den ausgezeichneten 6. Rang bei insgesamt 22 Nationen und wurden mit einem WM-Diplom belohnt! Für den Henndorfer war es bereits das 4. Diplom bei einem Großereignis.

Zuvor konnte Tobias, Sprint-Europameister von 2008, auch 2009 Edelmetall von der EM holen. Im dänischen Hilleröd sicherte er sich mit einem fulminanten Schlussteil die Silberne auf der Mitteldistanz ex aequo mit dem 2-fachen Weltmeister Lass B. Pedersen. Mit insgesamt 8 Medaillen bei dieser EM hat sich Österreich endgültig international als allseits respektierte MTB-Orientierung Großmacht etabliert. Im MBO-WORLD RANKING erreichte Tobias fünf Podestplätze, davon ein Sieg auf der prestigeträchtigen Mitteldistanz in Ungarn. Aufgrund dieser Top Leistungen platzierte sich der KTM-Fahrer im Jahr 2009 als bester Österreicher auf dem ausgezeichneten 6. Rang in der Weltrangliste.



Warti übt schon für Halloween



Anna, den Sieg hammal! Schwedisch für Fortgeschrittene – Elisa zeigt wies geht

Saisonaufakt der LIPICA OPEN in Slowenien holte sich Robert Merl wie in den vergangenen zwei Jahren den Gesamtsieg. Eine nennenswerte Leistung erzielten auch Lukas Scharnagl mit einem 5. Platz (H 18-) und Christian Wartbichler mit einem 14. Platz in der Elitekategorie.

Bei der ISF SCHULWELTMEISTERSCHAFT in Spanien waren im April 2009 mit dabei: Lukas Scharnagl, Manuel Gassner und Laurenz Elstner. Mit viel Herzblut organisierten sich die drei Nachwuchssportler ein Sponsoring der heimischen Wirtschaft aus Henndorf, Neumarkt und Mattsee um die hohen Flugkosten und somit die Teilnahme bei der WM wesentlich zu erleichtern.

Beim größten internationalen O-Sportevent in Schweden, der TIOMILA (10 Mann-Elite-Staffel), konnte Felix Breitschädel auch dieses Jahr wieder seine Stärken unter Beweis stellen und erreichte mit seinem Team den 25. Gesamtrang von knapp 350 Staffeln. Auch Christian Wartbichler, Wolfgang Kappel und Manuel Gassner ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Bei den Damen erreichte Elisa Elstner bei ihrer Tiomila-Premiere mit ihrer Staffel den 12. Platz, was die bisher zweitbeste Gesamtplatzierung eines Österreichers bei diesem Bewerb bedeutete.



Quälen auf hohem Niveau – Tobias bei der WM in Israel (39°C)

Elisa Elstner in SCHWEDEN auf Erfolgskurs. Seit Juli 2008 lebt die Henndorfer Orientierungsläuferin als Au Pair in Uppsala um Schwedisch zu lernen und professionell zu trainieren. Und das ziemlich erfolgreich - Sieg im Nachtlauf, 2. Rang im Staffellauf in einem hochkarätigen Starterfeld mit 71 Staffeln und ein dritter Rang im Sprint.

Bei den JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN in Italien waren die Henndorfer Orientierungsläufer durch Anna und Elisa Elstner vertreten.

Auch bei MEHRTAGELÄUFEN im In- und Ausland erzielten unsere Läufer tolle Ergebnisse. Zum

Jahresrückblick 2009

Europameister
Vize Europameister
ÖFOL Trophy

ASKÖ HENNDORF ORIENTEERING